



Ein Chortreffen der besonderen Art

Eingeladen hatte der „Dobbertiner Heimatchor“ unter Leitung von Lisa Nitzsche und dem Dobbertiner Kultur- und Heimatverein zu einem Treffen mit den „Klosterlerchen“ aus Diesdorf-Altmark unter Leitung von Heidrun Schmidt. Das Gemeindezentrum im idyllisch gelegenen Dobbertiner Park füllte sich nach und nach mit vielen musikinteressierten Gästen aus dem Ort und der Umgebung. Frau Nitzsche eröffnete den Nachmittag mit ihrem Chor. Angestoßen wurde mit einem Glas Sekt und los ging's. In einem der Lieder des Chores heißt es: „... Warum denn nicht mit 60 noch planen? Warum denn nicht mit 70 noch tanzen geh'n? Warum denn nicht mit 80 verreisen und beweisen - das Leben ist schön?...“ Ja, warum eigentlich nicht, denn der neue „Jugendwahn“, der im Fernsehen vieles verändern will, lässt all das verblassen, was die Generationen vorher geschaffen haben! Nein, das geht so nicht und das bewiesen beide Chöre. Glockenklare Stimmen erklangen und viele der Gäste summten bei den Liedern leise mit. Mit dem Lied „Mein Mecklenburg, rund um Schwerin“ von Alfons Urhahne wurde unser wunderschöner Landstrich rund um Schwerin gewürdigt. Mit so viel Freude und Gefühl sangen sich die 19 Dobbertiner, die sich seit 23 Jahren eifrig dem Gesang verschrieben haben, in die Herzen der Zuhörer. Auch die „Klosterlerchen“ zeigten was sie konnten, obwohl ihre Leiterin erkrankt war und sie ohne diese ihren Mann (Frau) stehen mussten. Mit Schalk im Nacken und herzlichen Worten führte Frau Angelika Scholz den Chor durchs Programm. Mit der „Rose“ von Manfred Bühler trafen sie das Herz vieler Zuhörer. Auch „Les cloches du hameau“ (Die Glocken des Dorfes) luden zum Mitmachen ein. Viel Beifall gab es für den Chor der Ortsgruppe der Volkssolidarität, die mit 20 Mitglieder auf 12 Jahre Chor zurückblicken können. Zum Abschluss bildeten beide Chöre eine Einheit und sangen 5 Titel zusammen. Seit einigen Jahren stehen sie nämlich in regem Kontakt, tauschen Lieder aus oder finden Anregungen für Neues. Bei leckerem Kaffee und Kuchen endete der etwas andere Nachmittag der besonderen Art. Ein großes Dankeschön gilt all den fleißigen Helfern im Hintergrund, die es ermöglicht haben, dass alles wie am Schnürchen lief.

Gitta Titze



Beide Chöre zusammen



Dobbertiner Heimatchor



Klosterlerchen Diesdorf

INHALTSVERZEICHNIS

- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus dem Amt
- Aus den Kitas
- Wir gratulieren
- Veranstaltungen
- Vereine und Verbände
- Kirchliche Nachrichten
- Wissenswertes/Verschiedenes



Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg

www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Frau Hellmann	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.hellmann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	stellv. Kassenleiterin	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	SB Kämmerei	82023	E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Kita, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. SGL- Leiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag

August	September	Oktober
08.08.2015	05.09.2015	10.10.2015
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr



Der nächste Heimatbote erscheint am **14. August 2015.**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **05. August 2015** bei der Amtsverwaltung abzugeben. Anzeigenschluss ist am **06. August 2015.**

Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416
E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten 01.05.2015 - 30.10.2015
 Mo. - Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
 So. + Feiertag 13:00 - 16:00 Uhr
 Do. geschlossen

Sonderausstellung
 Handwerk in Goldberg
 Uhrmacherhandwerk und
 Friseurhandwerk
 17. Mai - September 2015



Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr



Wälder, Seen & mehr

Touristinformation und Klosterladen im Kloster Dobbertin
 Am Kloster
 19399 Dobbertin
Öffnungszeiten: tgl. 11:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 038736 86121 oder 41133
Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Rentenberatung am Dienstag, 21.07.2015 in Goldberg
 Eine Rentenberatung zu allen Fragen der gesetzlichen Versicherung findet am Dienstag, den 21.07.2015 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Raiffeisenstraße 4 statt.

Im August findet keine Rentenberatung statt.

Frau Irmgard Dreves ist von 14:00 bis 15:30 Uhr Ansprechpartner für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn-See.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte
 Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 28.07.2015 im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorff
Gleichstellungsbeauftragte

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung
 Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel
am 17.08.2015 **am: 20.07.2015**

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Goldberg:
 von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
 im Amt Goldberg-Mildenitz
 Raiffeisenstr. 4
Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle
 Mestlin:
 von 10:00 - 15:00 Uhr
 im Gemeindebüro
 Marx-Engels-Platz 2

Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg-Mildenitz
Frau Schenk

Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.

Termine	Uhrzeit
16.07.2015	09:00 - 17:00 Uhr
23.07.2015	09:00 - 17:00 Uhr
30.07.2015	09:00 - 17:00 Uhr
06.08.2015	09:00 - 17:00 Uhr
13.08.2015	09:00 - 17:00 Uhr
20.08.2015	09:00 - 17:00 Uhr
27.08.2015	09:00 - 17:00 Uhr

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:

Dienstag: von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag: von 09:00 bis 12:00 Uhr

im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str.25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-5168** erreichen!

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2015

Gemeinde	Juli
Dobbertin	13.07.2015, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude Dobbertin

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.850 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg

Notdienst-Tel. Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

13.07.15 - 19.07.15

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 441005

20.07.15 - 26.07.15

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0

27.07.15 - 02.08.15

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Bucholzallee 2 03871 267747

03.08.15 - 09.08.15

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871 226297

10.08.15 - 16.08.15

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 03871 81355

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Im Juni 2015 wurde unser Bekanntmachungsblatt „Heimatbote“ erstellt, gedruckt und pünktlich durch die Druckerei an die Deutsche Post zur vertraglich gesicherten Verteilung übergeben. Leider erfolgte aufgrund des Poststreikes bisher keine Auslieferung in Ihre Postkästen. Das bedauern wir sehr.

Die Gründe liegen weder bei dem Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Sietow noch bei dem Amt Goldberg-Mildenitz.

Die Juliausgabe erhalten Sie mit zusätzlichem Aufwand über die Gemeinden in Ihre Postkästen.

Goldberg, den 02. Juli 2015

Marko Kinski

LVB

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015

- Das Wählerverzeichnis zum oben aufgeführten Volksentscheid für die Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und der Stadt Goldberg wird in der Zeit vom 17. August 2015 bis 21. August 2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Lange Straße 67 in Goldberg in Zimmer E 01 für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das angegebene Dienstzimmer ist barrierefrei erreichbar. Jede stimmberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis

eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine stimmberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Am Volksentscheid teilnehmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für den Volksentscheid eingetragen ist oder für diesen einen Abstimmungsschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unvollständig hält, kann bis zum 14. August 2015 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Wer eine Eintragung im Wählerverzeichnis für unrichtig hält, kann in der Zeit vom 17. August 2015 bis 21. August 2015 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Beide Anträge sind schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift an die Gemeindewahlbehörde des Amts Goldberg-Mildenitz, Lange Straße 67, 19399 Goldberg unter Angabe der Gründe zu stellen.

- Stimmberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. August 2015 eine Abstimmungsbenachrichtigung.

Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss bei der Gemeindewahlbehörde einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Stimmrecht nicht ausgeübt werden kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Abstimmungsschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Abstimmungsbenachrichtigung.

- Abstimmungsscheine zum Volksentscheid erhalten Stimmberechtigte auf Antrag von der Gemeindewahlbehörde.

- Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person erhält auf Antrag einen Abstimmungsschein. Zugleich mit dem Abstimmungsschein erhält sie

- einen amtlichen weißen Stimmzettel für den Volksentscheid,
- einen amtlichen grauen Stimmzettelschlag und
- einen amtlichen roten Abstimmungsbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

- Stimmberechtigte erhalten auf Antrag einen Abstimmungsschein, wenn sie

- aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind,
- an der Briefabstimmung teilnehmen wollen,
- zur Urnenabstimmung einen anderen Stimmbezirk in der Gemeinde aufsuchen wollen.

Abstimmungsscheine können von Stimmberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 4. September 2015, 12:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Tag des Volksentscheids bis 15:00 Uhr gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus dem unter Nummer 4.2 Buchstaben a angegebenen Grund Abstimmungsscheine noch am Tag des Volksentscheids bis 15:00 Uhr beantragen.

Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor dem Volksentscheid, 12:00 Uhr, oder am Tag des Volksentscheids bis 15:00 Uhr ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Die Abholung von Abstimmungsscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Abstimmungsscheinantrag erteilt werden. Auf Verlangen hat sich die in Empfang nehmende Person auszuweisen.

Bei der Briefabstimmung muss die stimmberechtigte Person den jeweiligen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel und dem dazugehörenden unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden oder in den Briefkasten am Verwaltungsgebäude Lange Straße 67,

19399 Goldberg einwerfen, dass er dort spätestens am Tag des Volksentscheides bis 18:00 Uhr eingeht.

Abstimmungsbriefe werden bei Verwendung des amtlichen Abstimmungsbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Abstimmungsbrief kann auch bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Goldberg, den 10. Juli 2015



Die Gemeindevahlbehörde
Angela Marschall

Stadt Goldberg

VOLLSPERRUNG der John-Brinckman-Straße

Die Stadt Goldberg und der WAZV Parchim-Lübz informieren

Seit Anfang März dieses Jahres laufen nun die Straßen- und Tiefbauarbeiten in der John-Brinckman-Straße. Bisher war es allen Anliegern, wenn auch zeitweise eingeschränkt, möglich, die Wohnblöcke in der John-Brinckman-Straße mit dem Fahrzeug zu erreichen.

Der weitere Bauablauf erfordert jedoch nunmehr für den Einbau des Fahrbahnbelages eine zeitweise Vollsperrung der John-Brinckman-Straße. Davon haben sicherlich die meisten Anlieger bereits aus der Presse bzw. durch Mund-zu-Mund-Propaganda erfahren.

Durch das ausführende Unternehmen wurde die erforderliche Vollsperrung nunmehr in den Bauablauf eingetaktet. Dies möchten die Stadt Goldberg und der WAZV Parchim-Lübz zum Anlass nehmen um die Anlieger der John-Brinckman-Straße auf diesem Wege rechtzeitig zu informieren.

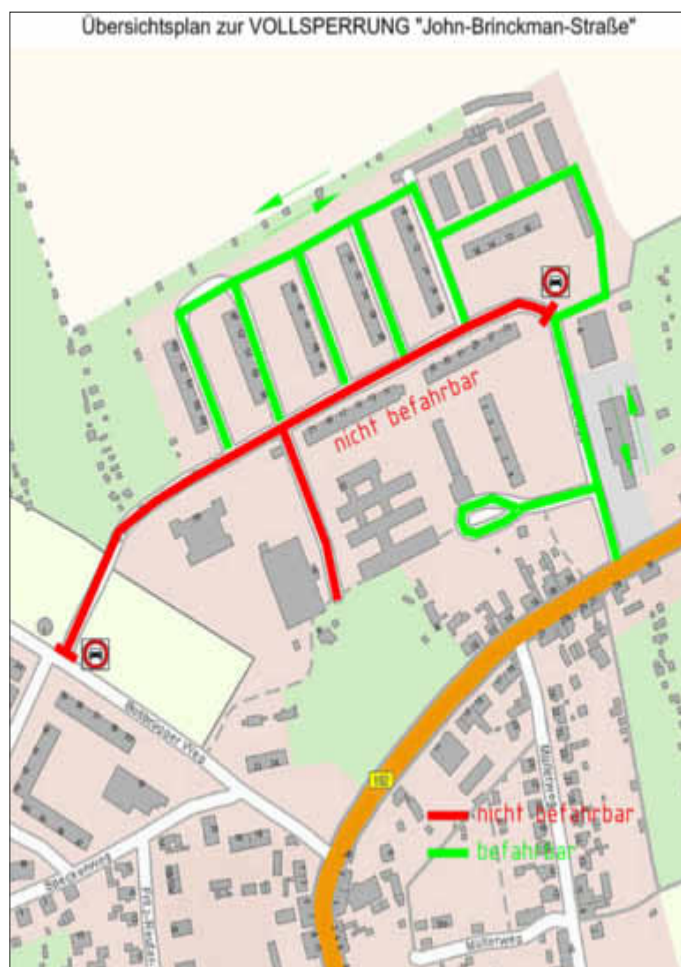
Die für den Einbau des neuen Fahrbahnbelages erforderliche **VOLLSPERRUNG** der John-Brinckman-Straße betrifft den Abschnitt von der Einmündung Bollbrügger Weg bis zu der Zufahrt zu den Containerstellplätzen an der Feuerwehr in der Zeit vom **10. - 14.08.2015**.

Während dieser Zeit können die Wohnblöcke von der Güstrower Straße über die John-Brinckman-Straße, den Garagenkomplex und die Grünfläche hinter den Blöcken Nr. 18 - 28, 30 - 38, 40 - 48, 50 - 58 und 60 - 68 erreicht werden. Im Bereich der Grünfläche wird eine entsprechende Fahrgasse hergerichtet. Für die Bewohner der Blöcke 11 - 21 und 25 - 35 werden Abstellmöglichkeiten für die Fahrzeuge auf dieser Grünfläche hergerichtet. Von dort aus müssen diese Bewohner dann jedoch zu Fuß zu Ihren Wohnungen gelangen. Auf der folgenden Seite ist die Verkehrsführung während der Zeit der Vollsperrung in einem Übersichtsplan dargestellt.

In der Woche vom **03.08. - 07.08.2015** werden auch schon Asphaltierungsarbeiten, jedoch mit halbseitiger Sperrung durchgeführt. Während dieser Woche wird es zu Einschränkungen bei der Befahrbarkeit der John-Brinckman-Straße kommen.

Die Stadt Goldberg und der WAZV bitten um Ihr Verständnis und bedanken sich bereits im Voraus für die aufgebrachte Geduld. Haben Sie Fragen zur Vollsperrung und zur Verkehrsführung während dieser Zeit? Rufen Sie uns an, die Stadt Goldberg (038736

82054), der WAZV (03871 725208) und auch die Baufirma vor Ort beantworten diese gerne.



Gemeinde Neu Poserin

Gemeindevertretersitzung vom 27.05.2015

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung Frau Christa Birk als Aufsichtsratsmitglied der Wohnungsgesellschaft Mildnitz GmbH bestellt. Diese Bestellung gilt bis zur Kommunalwahl 2019.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Sie möchten die Mitglieder Ihres Vereins oder die Kunden Ihres Unternehmens im Internet informieren? Sie möchten eine Homepage für Ihre Kirchenstadt, Ihren Ortsverband oder Schule erstellen lassen? Ihnen fehlt es jedoch an personellen und finanziellen Mitteln für die Erstellung einer eigenen Internetpräsenz? Wir helfen Ihnen!

Die Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V.

Mehr Informationen unter www.azubi-projekte.de

Kostenlose Webseitenerstellung für alle Goldberg-Mildenitzer

Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ aufgestockt

Mit dem Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ wurde ein Kooperationsprojekt zwischen dem Amt Goldberg-Mildenitz und dem Förderverein für regionale Entwicklung e. V. ins Leben gerufen, das die Modernisierung des digitalen Lebens vorantreiben soll.

Vor allem die Institutionen und Bürger sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

Förderverein aus Potsdam erstellt kostenfrei Internetseiten

Viele Institutionen haben keine oder nur eine veraltete Homepage. Dabei ist ein professioneller Internetauftritt für nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich in der heutigen Zeit unverzichtbar. Eine eigene und moderne Webseite ist nicht nur Visitenkarte und Aushängeschild zugleich, sie garantiert auch die größtmögliche Ansprache interessierter Personen.

Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3.000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden.

Das Amt Goldberg-Mildenitz arbeitet schon lange erfolgreich mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit auch die aktuelle Webseite: www.amt-goldberg-mildenitz.de

Exklusiv weitere 10 Förderplätze für das Amt Goldberg-Mildenitz

Aufgrund der von beiden Seiten geschätzten bisherigen Zusammenarbeit und des gut genutzten Förderprogramms, entschlossen sich beide Partner das Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ aufzustocken. In den kommenden Monaten werden dem Amt Goldberg-Mildenitz hierfür exklusiv weitere zehn Projektplätze reserviert. Dank der günstigen Förderkonditionen, können sich interessierte Institutionen aus dem Amt mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Interneta-dresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes sind gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Sie dazu über Programmierkenntnisse verfügen müssen.

Öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Vereine und Unternehmen als Projektpartner gesucht

Das Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen. Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V. unterstützt, der seinen Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte. Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite www.azubi-projekte.de

Ab sofort beginnt die zweite Phase des Kooperationsprojektes und wird mit weiteren 10 Teilnehmerplätzen, die exklusiv für die Institutionen des Amtes reserviert werden, aufgestockt. Bei der zu erwartenden guten Annahme des Programms wird der Förderrahmen erneut aufgestockt.

Vorteile des Förderprogramms auf einem Blick

Die Vorteile einer Webseitenerstellung durch den Förderverein für regionale Entwicklung e. V. sind zahlreich. Die wichtigsten sind:

- die Erstellung eines individuellen Ablaufplans nach Ihrem Wunschtermin
- ein persönliches Betreuerteam während des gesamten Projektverlaufs
- ein individuelles Design nach Ihren persönlichen Vorstellungen (Berücksichtigung Ihres vorhandenen Corporate Designs wie Logos, Farben und Briefkopf)
- keine Seiten- oder Bilderbegrenzung
- die ständige Flexibilität und Erweiterbarkeit Ihrer Webseite ohne Zusatzkosten
- die einfache Handhabung des Verwaltungsprogramms
- keine Software-Updates notwendig (zentrale automatische Aktualisierung)
- die Unterstützung bei der Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung unserer Auszubildenden und Studierenden

Haben Sie Interesse oder kennen Sie mögliche Interessenten? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung und Ihre Kontaktdaten per E-Mail. Oder kontaktieren Sie unsere Projektkoordinatoren und lassen sich beraten. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0331 55047469 oder per E-Mail unter info@azubi-projekte.de gern zur Verfügung. Mehr Informationen unter www.azubi-projekte.de.



Wir sind gern für Sie da! Mehr Informationen unter www.azubi-projekte.de

Informationen aus den Gemeinden

Gemeinde Techentin

Scheunenfund?

Die Gemeinde Techentin informiert:

Am 18. Juli 2015 von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr findet in der Gemein-descheune in Langenhagen (ehemaliger Forsthof) ein Verkauf des Inventars der Scheune statt. Zu erwerben sind gegen Höchstgebot an Ort und Stelle:

- Bretter und Balken (verschiedene Maße)
- Abrichte
- Holzkippsäge
- HP 400
- Pausenwagen
- viele verschiedene Fahrräder (20er bis 28er, Touren- bis Trekkingbike) für Bastler
- u.a.

Die erworbenen Gegenstände können entweder sofort mitgenommen oder nach Absprache mit Herrn Gast in der darauf folgenden Woche abgeholt werden.

Fred Paarmann
Bürgermeister

Aus den Kitas

Abschlussfeier der „Zwergenland“ Vorschul Kinder einmal anders

Ich freu mich so, ich bin bald ein Schulkind.
ich freu mich so, jetzt bin ich endlich groß.
Ich freu mich so, ich bin bald ein Schulkind.
Ich freu mich so, wann geht's denn endlich los.

Voller Erwartung kamen unsere Kinder am Abend in die Kita. Gemeinsam mit ihnen bereiteten wir leckeren Salat und andere Köstlichkeiten vor.

Nachdem alles angerichtet war, deckten wir den Tisch im Freien. Gabriele Strelow, unsere nette Nachbarin, hatten wir als Gast eingeladen.

Es duftete nach Gegrilltem und alles schmeckte so lecker, dass man es uns hinterher allen ansah.

Nachdem wir uns wieder einigermaßen bewegen konnten, wurden unseren Kindern die Augen verbunden, denn sie kennen sich auf unserem Kitagelände sehr gut aus.

Unsere Leiterin versteckte die Schultüten im Fußballtor und da mussten sie nun mit all ihren anderen Sinnen hingefinden. Das war gar nicht so einfach, der Stimme ihrer Erzieherin zu folgen oder aber mit dem Stock zu fühlen und zu tasten. Aber sie haben es alle geschafft. Das war natürlich eine Freude und dann gab es natürlich auch noch die Mappen, die voll von Kinderarbeiten und von den Erzieherinnen liebevoll gestalteten Erinnerungsfotos waren.

Ja und dann setzten sich alle um unsere neue Feuerstelle, die von unserer Putzfee Gabi Lelewell gut bestückt und angezündet wurde. Gemeinsam sangen wir schöne Lieder und hörten dem Knistern des Feuers zu.

Als es dann schon etwas schummrig war, gingen wir auf den Sportplatz, um das große Licht einer Taschenlampe einzufangen und geisterten noch ein bisschen im Feld umher.

Müde und voll Freude ging es dann am späten Abend in die Falle. Das gesamte Kindergartenteam wünscht euch Finn, Maria, Kai-Ole, Laura und Hubert einen guten Start in der Schule und wir hoffen, dass ihr mit Freude auch einmal an eure Kindergartenzeit zurückdenkt.

Eure Kinder und das „Zwergenland“-Team aus Techentin.



Ein Herz für Kinder

Unsere ehemaligen „Kellerkinder“ (Gemeindearbeiter) Regina Wurzbach und Wolfgang Ott sind immer noch sehr eng mit unserer Kita verbunden. Sind sie mal in unserer Nähe, schauen sie mal vorbei und fragen, ob es was zu reparieren gibt. In einer Kita gibt es natürlich immer was zu tun. Es wäre ja gelacht, wenn uns da nichts einfallen würde. Gesagt - getan, das ist unsere Devise. So kamen die beiden gleich am kommenden Tag mit Rasenmäher und Werkzeugkoffer bewaffnet zu uns. Frau Wurzbach mähte unseren Spielplatz, damit unsere Kinder keine nassen Füße mehr bekommen und Herr Ott montierte uns einen Schrank für unser Bad zusammen. Dafür sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Eure Kinder und das Kita-Team aus dem „Zwergenland“ Techentin



Wünsche stiegen beim Kinderfest in den Himmel

Zum Kinderfest anlässlich des Kindertages trafen sich am 06.06. in Goldberg alle auf dem Sportplatz in der Parkstraße. Mit alle sind natürlich die Hauptpersonen - die Kinder mit ihren Familien gemeint. Aber nicht nur. Auf der „anderen Seite“ standen die Organisatoren und „Macher“ dieses Festes. Unter dem Hut des TSV Goldberg brachten sich so viele mit ein - die beiden Kindertagesstätten und die Grundschule aus Goldberg, der Sportverein, Mitglieder der Funken- und Prinzengarde, Stadtvertreter, Bürgermeister und engagierte Einwohner. Sie alle ziehen an einem Strang, wenn es um die Lütten geht. Ein tolles Programm war vorbereitet und wartete auf die Erstürmung durch die Kids. Büchsen werfen, Ballzielwurf, Torwandschießen oder auch Flaggen raten warteten ebenso wie ein Bobby Car- und Fahrradparcour oder eine Geschicklichkeits-

strecke. Danach durfte man sich belohnen, denn wer alle Aufgaben erfolgreich gemeistert hatte, konnte sich einen Preis aussuchen. Beim Glücksrad gab es leckeres Eis und auf die Sieger bei der Sprintstrecke warteten Hansapark-Karten. Zum Austoben gab es Hüpfburgen, zum wieder Erholen gern eine Runde mit der Pferdekutsche und fürs Verwandeln waren die Kinder beim Kinderschminken genau richtig. Damit die Kinder ihre Energie immer wieder auftanken konnten, standen Popcorn, Bratwurst und Freige Getränke bereit. Ein Höhepunkt waren die fliegenden Luftballons - sie waren mit Helium gefüllt und die Kinder konnte Zettel mit ihren Wünschen drauf in den Himmel steigen lassen.

Was für ein Bild bei so vielen bunten Ballons. Finanziert wird dieser Tag durch die in Goldberg bekannte Glücksschweinaktion (sie stehen in vielen Geschäften bereit), durch Spenden bei den Karnevalsfeiern in Goldberg sowie die Unterstützung der Wohnungsgesellschaft Goldberg.

Zum Abschluss, wenn die strahlenden Augen der Kids vor lauter Erlebtem langsam zugefallen sind, wissen alle Beteiligten, dass es ein toller Tag war. Ein Danke an all die, die sich immer wieder Gedanken machen, organisieren und sich Zeit nehmen, um den kleinen und großen Knirpsen einen schönen Tag zu bereiten!

Jana Egg-Fleischer

Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat Juli 2015

Stadt Goldberg

03. 08.	Frau Dorothea Knauer	zum 72. Geburtstag
04. 08.	Herr Bruno Romeiks	zum 75. Geburtstag
	Herr Hugo Schwark	zum 87. Geburtstag
	Herr Alfred Sengstock	zum 80. Geburtstag
07. 08.	Frau Marianne Dauck	zum 82. Geburtstag
	Frau Brigitte Kell	zum 79. Geburtstag
	Herr Joachim Kortmann	zum 73. Geburtstag
08. 08.	Herr Erwin Höring	zum 85. Geburtstag
	Frau Inge Rakow	zum 73. Geburtstag
09. 08.	Frau Isolde Redelstorff	zum 76. Geburtstag
	Frau Edith Schmidt	zum 87. Geburtstag
14. 08.	Frau Helene Schacher	zum 79. Geburtstag
	Herr Siegfried Schubert	zum 74. Geburtstag
	Herr Ulrich Wodrich	zum 87. Geburtstag
15. 08.	Herr Erwin Piskalski	zum 85. Geburtstag
16. 08.	Frau Isolde Bail	zum 76. Geburtstag
	Frau Erika Dieck	zum 88. Geburtstag
17. 08.	Frau Waltraud Bier-Laffien	zum 83. Geburtstag
20. 08.	Frau Antje Heise	zum 74. Geburtstag
21. 08.	Frau Edith Nast	zum 70. Geburtstag
22. 08.	Frau Olga Scharf	zum 76. Geburtstag
24. 08.	Herr Fritz Augustin	zum 87. Geburtstag
	Herr Wilhelm Larf	zum 77. Geburtstag
26. 08.	Frau Margot Reinecke	zum 76. Geburtstag
	Frau Anneliese Westphal	zum 82. Geburtstag
27. 08.	Frau Elsbeth Bockholdt	zum 97. Geburtstag
	Frau Ursula Kluth	zum 80. Geburtstag
	Frau Käthe Larisch	zum 77. Geburtstag
28. 08.	Frau Barbara Budziat	zum 77. Geburtstag
	Frau Irmtraud Niehoff	zum 82. Geburtstag
	Herr Günter Pankow	zum 77. Geburtstag
29. 08.	Frau Annemarie Bening	zum 84. Geburtstag
	Herr Ditmar Parszenski	zum 73. Geburtstag
30. 08.	Herr Ernst Bechert	zum 78. Geburtstag
	Frau Luise Greza	zum 81. Geburtstag
	Frau Lieselotte Timmermann	zum 79. Geburtstag
31. 08.	Herr Gerhard Bühler	zum 81. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

01. 08.	Frau Gerda Mewes	zum 85. Geburtstag
11. 08.	Frau Erika Dobbertin	zum 79. Geburtstag

12. 08.	Frau Ingelore Gudat	zum 77. Geburtstag
20. 08.	Frau Edith Schmidt	zum 82. Geburtstag
21. 08.	Herr Günter Kunde	zum 82. Geburtstag
24. 08.	Frau Margarete Schupp	zum 86. Geburtstag
26. 08.	Frau Erna König	zum 82. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

07. 08.	Frau Gertrud Schulz	zum 75. Geburtstag
26. 08.	Frau Thea Peter	zum 75. Geburtstag
30. 08.	Herr Manfred Schramm	zum 76. Geburtstag
31. 08.	Frau Lydia Schröter	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

01. 08.	Frau Ursula Triefenbach	zum 74. Geburtstag
03. 08.	Herr Hans Krause	zum 78. Geburtstag
04. 08.	Frau Giesela Drögmöller	zum 81. Geburtstag
05. 08.	Herr Holger Westphal	zum 72. Geburtstag
06. 08.	Frau Charlotte Frerichs	zum 70. Geburtstag
07. 08.	Herr Alfred Böhneke	zum 78. Geburtstag
	Frau Friedel Jungeblut	zum 80. Geburtstag
08. 08.	Frau Renate Kluge	zum 79. Geburtstag
11. 08.	Frau Brigitta Dehm	zum 80. Geburtstag
13. 08.	Frau Gerda Kunze	zum 74. Geburtstag
15. 08.	Herr Günter Mittelstädt	zum 79. Geburtstag
16. 08.	Herr Ernst Kunze	zum 78. Geburtstag
20. 08.	Herr Klaus-Dieter Schulz	zum 72. Geburtstag
21. 08.	Frau Elfriede Rickert	zum 70. Geburtstag
26. 08.	Herr Udo Dolief	zum 76. Geburtstag
	Herr Erich Scheffler	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

07. 08.	Frau Helga Teschner	zum 82. Geburtstag
16. 08.	Herr Ernst Kläge	zum 76. Geburtstag
17. 08.	Frau Ursel Herrmann	zum 73. Geburtstag
20. 08.	Frau Hedwig Schmidt	zum 71. Geburtstag
21. 08.	Frau Illa Stenzel	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Techartin

06. 08.	Frau Renate Meyer	zum 74. Geburtstag
23. 08.	Herr Dietmar Schwandt	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

03. 08.	Frau Gisa Brick	zum 80. Geburtstag
04. 08.	Herr Otto Stark	zum 89. Geburtstag
05. 08.	Herr Siegfried Block	zum 78. Geburtstag
09. 08.	Herr Uwe Bade	zum 73. Geburtstag
11. 08.	Frau Lotte Hansen	zum 76. Geburtstag
15. 08.	Herr Karl-Heinz Dopp	zum 80. Geburtstag
18. 08.	Frau Brunhilde Pockrandt	zum 84. Geburtstag
19. 08.	Herr Gerhard Rambow	zum 74. Geburtstag
25. 08.	Frau Eleonore Wulpiadesz	zum 72. Geburtstag
29. 08.	Herr Walter Holz	zum 85. Geburtstag
31. 08.	Frau Martha Barsuhn	zum 79. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Wally und Bodo Klugmann
aus der Stadt Goldberg

Brigitte und Erwin Herrmann
aus der Gemeinde Dobbertin

Inge-Lore und Erich Bohnet
aus der Gemeinde Mestlin



Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Geburtstag im Goldberger Stephanushaus

Im Goldberger Stephanushaus wurde am 24. Juni der 19. Geburtstag des Hauses gefeiert.

Schon am Morgen erfreuten die Kinder der Tagesstätte „Stiftung Rohlack“ die Senioren mit einem zünftigen Programm. So viel Fröhlichkeit - wenn Alt und Jung zusammen singen und lachen... Anschließend fand ein Festgottesdienst mit Pastor Hasenpusch statt; zusammen wurde gebetet, wurde gesungen.

In den frühen Nachmittagsstunden duftete es schon gut nach Kaffee.

Kuchen und andere Leckereien luden zur gemeinsamen Kaffeetafel ein. Leiterin Bärbel Langer begrüßte die Senioren und deren Gäste auf das herzlichste, wünschte allen einen gemütlichen Nachmittag und dankte auch den Mitarbeitern für die gute Arbeit.

Dann schmeckten bei leiser Musik Kaffee und Kuchen sehr gut. Zur Unterhaltung war Tom Sänger aus Nienhagen angereist. Er ist den Bewohnern kein Unbekannter, schon oft war er eingeladen - seine Lieder bringen Stimmung, laden zum Mitsingen und Tanzen ein. Das war Freude pur für alle!

Als er kurz eine Pause einlegte, kamen doch glatt „Hildegard und Elisabeth“ ins Stephanushaus. Die zwei „älteren Damen“ (zwei Mitarbeiterinnen des Hauses) ließen die Lachmuskeln beben - mit ihrem Sketch.

Und auch die anderen Mitarbeiterinnen zeigten ihr Können; sie tanzten nach echt flotter Musik zur Freude der Zuschauer.

Zum Abschluss des schönen Festes gab es zum Abendbrot Gebrilltes, dazu Blasmusik vom Goldberger Posaunenchor dargeboten.

Karin Mußfeldt



Gemeinde Dobbertin

North Sea Gas
www.northseagas.co.uk

Scottish Spirit

Sonnabend, 18. Juli 2015
19.30 Uhr
Kloster Dobbertin

Tickets (12,00 €):
liebenow@kloster-dobbertin.de
038736/86-121 (Klosterladen)

Scottish Folk Entertainers

Gemeinde Mestlin

Ständige Termine:

Jeden Montag:

- 13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
- 18:30 Probe des Warnow-Chores
- 19:00 Volleyballtraining Männer

Jeden ersten Dienstag:

- 13:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

Jeden Dienstag:

- 15:00 Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)

Jeden ersten Mittwoch:

- 19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

Jeden dritten Mittwoch:

- 15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

Jeden Donnerstag:

- 14:00 Frauensport in der Turnhalle
- 19:30 Frauensport Gruppe Ederdt

Jeden ersten Freitag:

- 19:00 Stammtisch im Kulturhaus

Jeden zweiten Samstag:

- 17:00 Jugendfeuerwehr

Jeden Samstag:

- 13:00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur

Jeden Sonntag:

- 09:30 Training Alte Herren (Turnhalle/Sportplatz)

Juli

Juli und August im Kulturhaus Sommerausstellung - bitte Aushänge beachten - Eröffnung am 25. Juli

August

- 01. + 02. Flohmarkt
- 21. Musikfestspiele im Kulturhaus
- 29. + 30. Aufführungen der Theatergruppe des Kulturhauses

30. Tomatenfest der Gärtnerei Wonglorz
 29. + 30. Flohmarkt
 Dampferfahrt des MKV in Schwerin - T. noch offen

und langjährige Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Frau Mewes schickte eine wundervolle Geburtstagstorte und die Besten Grüße von der Gemeinde. Herr Prof. Menning stellte aus 20 Jahren Vereinsgeschichte Bilder aus und erklärte den interessierten Besuchern gerne, wer auf welchem Foto zu sehen war, denn mit den Jahren haben sich doch alle etwas verändert.

Nachdem es zum Mittagessen ein herzhaftes Stück Schwein vom Drehspieß gab, spielte das Duo „Chaos pur“ für die Gäste und sorgte für Unterhaltung. Auch das nahende Unwetter schreckte niemanden. Man zog kurzerhand von draußen in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses um und konnte dort dann im trockenen Kaffee und Kuchen, sowie die Torte der Bürgermeisterin, genießen. Der Verein bedankt sich bei allen Gästen für ihr Erscheinen und hofft auch in den nächsten Jahren auf eine gute Zusammenarbeit und zahlreiche Teilnahme an Aktivitäten.

K. Donath



Präsentübergabe der Mildener Danzlüd

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

TSV Goldberg 1902 e. V.



Concordia-Pokal 2015 - ein Turnier mit anspruchsvollem Starterfeld

Seit wenigen Tagen hatte sich der Sommer gemeldet und die ersten Mannschaften dachten an ihre Sommerpause. Doch vorher wurde sich in Goldberg beim Tischtennisturnier des TSV Goldberg getroffen, und ein gemeinsamer Saisonabschluss gespielt. In diesem Jahr fand am Samstag, den 06.06.2015 die bereits 10. Auflage des Concordia-Pokals, gesponsert vom Servicebüro Dirk Fleischer, statt. In diesem Jahr war ein unglaublich großes Starterfeld von 11 Mannschaften im Aufgebot. Dabei waren viele bekannte Teams, die sich seit Jahren vom Spielbetrieb oder auch gemeinsamen Trainingsabenden kennen, aber auch Sportfreunde und Turnier-Erstlinge. Allen war gemein, dass sie Spaß am Tischtennisport und schönen Spielen hatten. So wurde auch immer Zeit gefunden, sich auszutauschen, andere Schläger zu testen oder auch die Saison auszuwerten.

Nach dem Warmspielen und der offiziellen Eröffnung erhielten die ersten Mannschaften ihre Spielpläne. Dieses Jahr wurden zwei Staffeln gebildet, die untereinander im Modus „Jeder gegen Jeden“ spielten. Je Team gingen drei Spieler an den Start und hatten neben dem Doppel jeder ein Einzel zu absolvieren. Auch wenn es nur ein Turnier war und der Spaß im Vordergrund stand, wurde doch ehrgeizig um Bälle und Punkte gekämpft. Nachdem alle Matches gespielt waren, stand fest, dass es in diesem Jahr ein sehr ausgewogenes und hohes Niveau der Mannschaften gab. Dabei wurde in einigen knappen Entscheidungen um den Platz in der Staffel gerungen, um sich die Chance auf den Gewinn eines Pokals noch offen zu halten. Nachdem die Reihenfolge in den Staffeln feststand, erfolgte anschließend im direkten Vergleich die Ausspielung der Platzierungen.

Gemeinde Neu Poserin

20 Jahre Heimatverein „Wooster Heide“ e. V.

Anlässlich des 625-jährigen Bestehens der Ortschaft Sandhof organisierten vor nunmehr 20 Jahren die Gemeinde Neu Poserin und viele engagierte Dorfbewohner ein großes Fest im Sommer. Als besonderen Höhepunkt der Veranstaltung krönte man damals Ricarda Ludwig als 1. Heidekönigin. Und diese Idee wurde mit der Gründung des Heimatvereins „Wooster Heide“ e. V. manifestiert und weiterentwickelt. Mit Birger Gläsemann als ersten Vorsitzenden wurden immer mehr Veranstaltungen und Ausflüge unternommen und so der Erhalt und die Pflege der dörflichen Kultur sowie des Heimatgedankens zentral organisiert. Über die Jahre hinweg wurden viele Ideen realisiert. So errichtete man auf dem ehemaligen Spielplatz im Ort auch eine Freilichtbühne, einen Pavillon und sanitäre Anlagen. Im Jahr 2006 wurde die ehemalige Gaststätte zusammen mit der Gemeinde und einem Förderprogramm der EU zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Mit Hilfe zahlreicher finanzieller und materieller Spenden ist dort ein zentraler Treffpunkt für Vereinsveranstaltungen und private Feierlichkeiten entstanden, der auch am vergangenen Wochenende genutzt wurde.

Der Vorsitzende, Wolfram Bieling, lud alle Mitglieder und Sponsoren ein, gemeinsam auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken und Erinnerungen zu teilen. An diesem sommerlichen Tag kamen über 80 Gäste um dem Verein für seine Leistungen zu gratulieren, unter Ihnen auch Herr W. Schmülling (Stellvertreter des Landrates), Herr Kubowicz von den „Mildener Danzlüd“ und Frau Michalowski von der Gaststätte „Richtberg“ übergaben dem Vorsitzenden jeweils Präsenten und bedankten sich für die gute

Am Ende stand folgendes Ergebnis fest:

1. Platz: Lübzer SV 1
2. Platz: SV Domsühl 21
3. Platz: SG Gallin-Kuppentin
4. Platz: SV Petermännchen Pinnow
5. Platz: Güstrower SC 09
6. Platz: ESV Lok Wismar
7. Platz: Plauer SV
8. Platz: TSV Goldberg 1
9. Platz: Lübzer SV 2
10. Platz: TSV Goldberg 2
11. Platz: SG Gallin-Kuppentin 2

Einen herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Mannschaften, die neben Urkunden und Pokalen einen Schokoladengruß erhielten. Zum Abschluss darf auch der Dank an alle Helfer für ihr Engagement nicht fehlen, die dafür sorgten, dass dieses Turnier wie immer zu einer gelungenen reibungslosen und erfolgreichen Veranstaltung wurde. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Jana Egg-Fleischer**Saisonabschluss vor historischem Hintergrund**

Der 13. Juni 2015 rundete die weitgehend erfolgreiche Saison der Fussballabteilung des TSV Goldberg mit einem gelungenen Event ab. Das legendäre Frauenteam, das sich vor 10 Jahren (2005) mit dem Meistertitel der Frauenverbandsliga MV die vorderste Laufbahnkrone aufsetzte und damit auch Sportgeschichte beim TSV schrieb, traf sich zum Jubiläum. Und natürlich rollte auch der Ball im Mildnitzstadion. Dem Ü32 Männerteam war die Ehre gegeben, sich mit den Amazonen in Rot und Blau zu messen, von denen das Gros im vollen sportlichen Saft stand. Eine Partie nach dem Geschmack der Zuschauer sowohl sportlich und optisch mit jedoch sekundärem Ausgang von 6:9 für die Sieger. Beim gemeinsamen anschließenden Grillabend wurden Erinnerungen ausgetauscht und erneuert, auch mit den damaligen Trainern Manni Ziebarth und Dirk Poleske, die sich sichtlich wohl fühlten. Ein schöner Tag, der nach Wiederholung ruft. Tradition lebt von ihrer Pflege und so ist anzunehmen, dass dieses Rot blaue Event nicht das Letzte war.

Karsten Gutsche, Abt. Fußball

Historisches gemeinsames Bild der beiden Teams

TSV Goldberg feierte Titel und Aufstieg in Landesliga

Der 6. Juni 2015 wird allen Aktiven, Verantwortlichen sowie Fans der Männermannschaft unvergesslich bleiben. Sie wurden mit Ehrenspalier durch ehemalige Trainer und Sponsoren aus den Kabinen empfangen, sowie von den Bambinis und F Junioren mit prämiierenden Winkелеlementen an der Hand auf das Spielfeld begleitet. Das Team schenkte den Zuschauern als bereits feststehender Titelträger der Landesklasse V ein 4:0 gegen die SV Stralendorf nach Toren von S. Maaß und einem Hatrick durch Ligatorschützenkönig A. Melzer (30 Saisontore!!!), um sich im Anschluss als Landesklassenmeister zu feiern und feiern zu lassen.

Nach der Pokalübergabe durch Staffelleiter T. Schult an Kapitän M. Werner begann eine Proklamation der Fußballfreunde in rot und blau pur. Die Fanszene umrahmte die Teamfotos in ureigener Choreographie.

Die Mannschaft selbst ließ die Trainer A. Nath und G. Franke im bereitgestellten fahrbaren Pool als eine Form des Dankes für das vermittelte Saisonergebnis baden gehen, ohne dabei ehrenhaft W. Drews zu vergessen und hochleben zu lassen. Ebenso die eigene Kühlung und nassen neuen Landesklassenmeistershirts, entworfen von Hans Winter.

Danach wurde es nochmals offiziell und die Meistermannschaft schien ergriffen. Ihr wurde stellvertretend von den zu recht stolzen E Junioren, sowie den Ideengebern M. Werner und K. Gutsche die erste Abteilungsfahne des Goldberger Fußballs übergeben. Definitiv ein historisches Moment wozu der Abteilungsleiter die rechten Worte fand. Genauso schön die Geste des Teams mit der Übergabe eines neuen Stadionbanners an die eigene Fanszene, die treuer und wichtiger Begleiter ist!

Mit einer musikalischen Darbietung durch Joline Nath und dem dargebotenen Song: „An Tagen wie diesen...“ für die frischgebackenen Meister und Aufsteiger, gelang der euphorische Übergang in die Ehrenrunde und folgenden internen Feierlichkeiten bis in den Abend hinein. An dieser Stelle ein sportlicher Dank der Abteilungsleitung Fußball, an alle Mitglieder um das Team herum für die Unterstützung in der Saison und allen Beteiligten, auch im Hintergrund, für die gelungene Abschlussparty zum Aufstieg der Männermannschaft in die Landesliga! Die Abteilung Fußball des TSV Goldberg ist stolz auf diesen sportlichen Erfolg und gratuliert auch an dieser Stelle nochmals. Viel Erfolg in der Landesliga !!!

Ist das Herzblut rot und blau, dann spielst du beim TSV!!!

Karsten Gutsche (Bilder Kyla Gutsche)

TSV Goldberg Mannschaft mit Pokal

Kirchliche Nachrichten

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden der Region

(Mestlin/Techentin/Kladrum - Goldberg-Dobbertin - Kuppentin/Woosten)

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ - die meisten kennen dieses Lied von Paul Gerhardt, und vielleicht hatten Sie ja in den vergangenen



Wochen auch schon die Melodie im Kopf oder auf den Lippen. Das Lied entspricht ja auch dem Lebensgefühl vieler Menschen in den Sommermonaten: Wenn die Sonne scheint, wenn wir unterwegs sind, dann zieht es einen auch hinaus in die Natur - für ein paar Stunden, für einen ganzen Tag oder in den Urlaub am Meer oder in den Bergen.

So beschreibt auch Paul Gerhardt in den folgenden Liedversen die Natur, in der er Gott am Werke sieht: Blumen und Bäume, Vögel und andere Tiere, aber auch der Weizen, der uns zur Nahrung dient. Wer könnte da nicht einstimmen: „Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“

Doch es bleibt nicht bei der schönen Naturbeschreibung. Gerhardt hat das Lied 1653 gedichtet - fünf Jahre nach Ende der Schrecken des Dreißigjährigen Krieges. Er weiß sehr wohl um das Joch dieses Lebens (vgl. Vers 12), und trotzdem kann er ein so schönes Lied schreiben. So möchte auch ich Not und Schrecken unserer Tage nicht vergessen und trotzdem dieses Lied singen können. Doch Paul Gerhardt geht noch weiter. Letztlich ist für ihn alle Schönheit dieser Welt nur ein Vorgeschmack auf Gottes neue Welt, ein Gleichnis für die Herrlichkeit Gottes. Da kommt es dann darauf an, dass wir selbst eine gute Pflanze sein können: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd' ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben.“

Die Freude an der lieben Sommerzeit kann uns daran erinnern: Gottes Geist brauchen wir ebenso wie eine tragfähige Verwurzelung, dass unser Leben gut werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Christian Banek, Woosten

Termine aus der Kirchengemeinde Woosten

Freitag, 4. September

19:30 Uhr Kirche Woosten, Gospelchor der Jugendkirche Rostock

Termine aus den Kirchengemeinden Mestlin, Techentin, Kladrum

Samstag, 11. Juli

19:00 Uhr Kirche Mestlin: Konzert mit dem Tenorsänger Björn Casapietra in der Kirche Mestlin, Restkarten noch an der Abendkasse

Sonntag, 12. Juli

Konzert in der Kirche Bülow, Schüler der Musikschule Schwerin musizieren, Eintritt frei

Weitere Angebote der Kirchengemeinden finden Sie unter anderem hier:

<http://www.mestlin.de/kirche.htm> - <http://www.woosten.de>

Wissenswertes/ Verschiedenes

Letzter Schultag für Klasse 10

Am 12. Juni 2015 hörte man schon morgens vor 07:00 Uhr laute Musik und Freudenschreie durch Goldberg: die Schüler und Schülerinnen der Klasse 10 feierten ihren letzten Schultag.

Dazu haben sie das Schulgebäude von außen und innen bunt geschmückt. Die Geländer wurden mit interessanten Sprüchen verziert. Unter dem Motto: Zurück in die Kindheit „Letzter erster Schultag“ kamen die 17 verkleideten Jungen und Mädchen das letzte Mal als Schüler in die Schule.



Sie starteten ihren Unterricht an diesem Tag mit der Austragung des Husitalent-Wettbewerbes. 4 Gruppen bzw. Einzelkünstler trauten sich, vor allen Schülern und Lehrern unserer Schule ihr Können zu präsentieren. Dabei wurde nicht nur gesungen. Henrik Müller aus der Klasse 9 bekam von der Jury und den einzelnen Klassen für seine Darbietung auf dem Keyboard die meisten Punkte und gewann damit die diesjährige Ausgabe des Husitalent-Wettbewerbes an der Regionalen Schule „Walter Husemann“ in Goldberg. Anschließend fielen ganz viele bunte Luftballons und noch viel mehr Konfetti von der obersten Etage des Schulgebäudes in das Atrium: eine schöne Überraschung der Abschlussklasse 2015.



Pferdezuchtverein e. V. Parchim

Der Pferdezuchtverein e. V. Parchim unter Vorsitz von Uwe Ritter (Below) hatte am 24. Juni 2015 zur Fohlenschau nach Neu Benthlen (Hengststation Schmidt) eingeladen.

Gegen 13 Uhr wurden die Hengst- oder Stutfohlen „registriert“ - sie bekamen einen Chip implantiert. Außerdem wurden besondere Merkmale zur Wiedererkennung eingetragen, eine Haarprobe für den Gentest entnommen.

Das ist für den Züchter oder Besitzer sehr wichtig.

Diesen Part des Tages hatte Uwe Träger zu übernehmen, der seine Sache mit Sachkenntnis und großer Gewissenhaftigkeit erledigte. Nach der Registrierung der Fohlen kam der besondere Teil der Veranstaltung - das Vorstellen zur Beurteilung - die Fohlenschau. Sie fand in der Reithalle statt.

Wilhelm Schön (80), ehemaliger und langjähriger Vorsitzender des Pferdezuchtvereins Parchim e. V., war ebenfalls zugegen und erklärte, dass bei der Fohlenschau der Typ, die Körperhaltung und die Bewegung im Trab beurteilt werden.

Zur Jury gehörten Uwe Witt, Jörg Weinhold und Uwe Ritter.

Melanie Ritter aus Lübeck (und Below) war mit zwei Fohlen mit von der Partie (Foto).

Mit Konsequenz, Sachkenntnis und Gefühl für das Pferd zeigte sie ihre Fohlen. Aber nicht nur das Vorzeigen ist angesagt, der Züchter oder Besitzer läuft natürlich auch mit - immer die Tiere dabei im Auge.

Auch Jungzüchterin Sarah-Sophie Gödde aus Barnin war mit Mutter und ihrem Fohlen (2 Wochen alt) angereist.

Für alle war dieser Tag wieder einmal sehr interessant und natürlich war jeder auf sein Fohlen stolz.

An diesem Tag war das beste Stutfohlen:

Vater - Corrington

Mutter - Carina von Schmidt/Schmidt GbR aus Neu Benthlen

das beste Hengstfohlen:

Vater - Come and Fly

Mutter - Lascara - Besitzer Maria Krause aus Güstrow

Karin Mußfeldt



Foto: Melanie Ritter

Spurensuche

Die Familie Präfke hat im Laufe der Jahre verschiedene Schreibweisen erfahren. So gibt es in den Unterlagen die Namen Präfke, Präfcke und auch Praefke. Mehrere Generationen der Familie Präfke wohnten in Grambow bei Goldberg. Leider sind kaum noch Informationen zu diesen Generationen bekommen, da die Zeit darüber hin ging.

Es geht hier hauptsächlich um ein Bild meines Urgroßvaters Johann Präfke, welches in der ganzen Familie nicht aufzutreiben ist, aber auch jede andere Information ist hoch willkommen.

Aber vielleicht gibt es doch noch Personen im Großraum Goldberg, die in irgendeiner Beziehung zum Lebensablauf der nachstehenden



Traditionell ging es dann auf dem Schulhof mit Stationen wie Tauziehen, Blindes Malen, Teebeutelweitwurf, Sackhüpfen und weiteren Attraktionen für die Klassen 5-9 weiter. Für das leibliche Wohl war gesorgt und die Sonne strahlte den ganzen Tag.



Die Klasse 10 hat nicht nur sich einen unvergesslichen letzten Schultag organisiert. Es war für alle Schüler und Lehrer eine rundum gelungene Veranstaltung.

Die Husi-Pressse

Personen stehen, in ihren eigenen Unterlagen Querverbindungen zur Familie Präfke finden und uns etwas sagen können.

Gehen wir in den Generationen rückwärts.

Mein Vater hieß Walter Präfke und wurde 1903 in Goldberg geboren. Es war eine Hausgeburt, und zwar im Bäckerhaus der Familie Wilke(n), später Jens in der Langen Straße, damals unter der Nr. 26. Heute beherbergt das Haus ein Bestattungsunternehmen. Herr Uhrmacher H. J. Möller zeigte uns ein Foto von dem Haus, aufgenommen vor dem 2. WK, vor dem die Angestellten des Bäckers abgelichtet waren. Walter Präfke war bis 1954 Lehrer und Organist in Waren.

Mein Großvater hieß Heinrich Präfke, war 1871 in Grambow geboren, wurde Postbeamter und 1902 nach Goldberg versetzt. 1909 zog die Familie nach Waren. Er hatte folgende Geschwister, alle in Grambow geboren:

- Johann, ging nach Hamburg und wurde Postbeamter
- Marie (verheiratet mit Stellmacher Menning in Goldberg),
- Wilhelmine (verheiratet mit Handwerker Lietsch in Plau)

Heinrich Präfke

Der Urgroßvater hieß Johann Präfke, wurde 1821 in Grambow geboren, verheiratet mit einer Friederike Wechsler und starb 1903 in Grambow. Er war Tagelöhner und arbeitete auf dem Gut in Grambow, welches damals der Familie von Passow gehörte. Er soll auch die Funktion des Kutschers auf dem Gut ausgeübt haben, also eine etwas herausgehobene Position. Sein Vater, Wilhelm Ferdinand Präfke starb 1865 in Grambow.



Mit dieser Aufstellung soll es dann gut sein. Es wäre natürlich interessant, zu sehen, ob aus der Grambow Zeit Berichte existieren, die die Situation der Bewohner in Grambow zum Inhalt haben, insbesondere in Verbindung mit dem Gutsherrn. Vielleicht wurde Johann Präfke als Kutscher auf Bildern der Familie v. Passow mit aufgenommen? Der Brand im Dorf 1901 könnte sich ebenfalls in der Presse niedergeschlagen haben und mit Namen in Verbindung stehen.

Es würde mich sehr freuen, wenn unverhofft doch noch ein Lichtstrahl ins Dunkel fällt und wir Informationen zur Familie erhielten.

Volker Präfke

Bahnstraße 188
25451 Quickborn
volker.praefke@gmail.com

Füllet mit Schalle jubelnd die Halle...

Ja, es wird ein besonders schönes Benefizkonzert werden, zu dem das Jugendblasorchester Mecklenburg-Vorpommern unter Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss am 11. Juli um 17:00 Uhr in die Klosterkirche Dobbertin einlädt.

Das Ensemble hat sich bereit erklärt, den Erlös dieser Veranstaltung für die Errichtung einer Orgel in der Kirche zur Verfügung zu stellen.

Der Freundeskreis Orgel-Klosterkirche Dobbertin im Verein zur Förderung des Klosters Dobbertin ist sehr dankbar für dieses Engagement.

Bitte unterstützen Sie unser Anliegen mit Ihrer Teilnahme und tragen Sie den Termin gleich jetzt in Ihren Plan für den Monat Juli ein.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Für den Freundeskreis Orgel - Klosterkirche Dobbertin

Claus Cartellieri

Sonnabend, 11. Juli 2015

Benefizkonzert

in der KLOSTERKIRCHE DOBBERTIN

Eingang: GLASVERBINDER
Beginn: 17.00 Uhr



Es spielt das
JUGENDBLADORCHESTER
MECKLENBURG - VORPOMMERN
Leitung: LPW Martin Huss



Eintritt:	Erwachsene	5,00 €
	Jugendliche ab 14 Jahre	2,00 €
	Kinder bis 14 Jahre	frei

Rummelsberger feiern Gute Nachbarschaft

Auf dem Rummelsberg, einer Eigenheimsiedlung am Ortsrand von Goldberg, fand am 27.06.2015 die bereits 4. Auflage eines Doppelstraßenfestes rund um den dortigen Spielplatz statt. Ein Festkomitee unter Schirmherrschaft von Ideengeberin Ruth Wegner, stellt dabei ehrenamtlich ein buntes Rahmenprogramm zusammen.

So kamen in diesem Jahr, unter dem Motto Cowboys und Indianer, etwa 100 Nachbarn und Freunde zusammen, um Nachbarschaftspflege und Zusammenhalt zu feiern. Auch mit von der Partie, Bürgermeister Peer Grützmacher, sowie der Amtsleiter des Amt Mildenitz Marko Kinski mit Ehefrauen. Sie zeigten sich sichtlich beeindruckt von so viel nachbarschaftlichen Engagements.

Bereits am Freitagabend fanden sich spontan Nachbarn zusammen, die im großen Festzelt der Stadt beim Aufbau der Bänke und Tische halfen und ein weiteres Festzelt aufbauten.

Am Samstag ab 14 Uhr begann das Festkomitee dann mit den weiteren Vorbereitungen.

Der Aufbau von Bar, Buffet und schmücken der Zelte wurden durch zahlreiche freiwillige Nachbarn mit Spaß und Freude vollzogen.

Um 18:30 ging es dann endlich los. Der erste Programmpunkt war für Alle eine große Überraschung, denn die Goldberger Linedancer stellten ihr Können zur Schau und am Ende gab es für alle noch einen Schnellkurs in Linedance. Dann wurde gerillt mit jede Menge selbstgemachten Salaten und andere Leckereien.

Durch den Abend moderierte mit viel Witz und Charme, Sheriff Guido Rademacher. Weitere tolle Programmpunkte waren die Steckbrief Suche, wobei einige Nachbarn per Steckbrief gesucht wurden und auf den Fänger eine saftige Belohnung wartete. Es folgte ein „Rudel“ singen der Mecklenburg Hymne, Wett nageln, ein Westernquiz, ein Videorückblick auf das letzte Jahr sowie eine Versteigerung eines eigens angefertigten Rum-

melsberg T-Shirts. Mit Musik sorgte DJ Steve Schmiedehausen für gute Laune denn es wurde sich unterhalten, gesungen, getanzt, gelacht und ordentlich gefeiert, bis spät in die Nacht. Und so trafen sich Alle am Sonntagmorgen zum Frühshoppen wieder, um zusammen aufzuräumen und um zu beschließen, dass diese schöne Tradition auch 2016 fortgeführt werden muss. Ein Wunsch von vielen Besuchern war, im nächsten Jahr, ein Fest für alle Anwohner vom Rummelsberg zu organisieren, um noch mehr Zusammenhalt zu schaffen.



TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

ACHTUNG!

Wir verteilen über die Deutsche Post! Auch Ihre Prospekte und Beilagen!

Fragen Sie unverbindlich an und nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard der Deutschen Post!

VERLAG WITTICH

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid €498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Sagen Sie JA!

zu einer Hochzeitsanzeige bei LINUS WITTICH

AZweb

Bequem Familienanzeigen online ... gestalten und schalten

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb

VERLAG WITTICH

Volks- und Raiffeisenbank eG: *Meine Bank in Mecklenburg ...*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie mit uns und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Ihrem Berater vor Ort unter 03841 440-0 oder auf vrbankmecklenburg.de



Meine Bank in Mecklenburg ...
Volks- und Raiffeisenbank eG



Heute:

Dirk Buchien – machte sein Hobby zum Beruf

■ **(urban).** Seit 15 Jahren ist der gelernte Fliesenleger, Dirk Buchien, Kunde der Volks- und Raiffeisenbank eG. Er hat in diesem Handwerk sogar die Meisterehren erlangt und damit begann seine Zeit der Selbstständigkeit. Damals bekam er zum Start seiner Fliesenlegerfirma einen ERP-Kredit von der Volks- und Raiffeisenbank eG. Doch die schlechte Zahlungsmoral seiner Kunden ließ ihn umdenken. Nach 14 Jahren klebte er schließlich die letzte Fliese an die Wand und ging beruflich einen neuen Weg. Da sein Hobby das Kochen ist, lag es nah etwas in dieser Richtung zu tun. Er blieb selbstständig und macht sich seit 2011 einen Namen als „PUTENPAUL“. Zunächst bot er seinen Partyservice von Zuhause aus an, er lebt im Lübzer Ortsteil

Ruthen, später ergab sich die Gelegenheit, das freigewordene Fleischereifachgeschäft in der Plauer Straße 45 in Lübz zu übernehmen. Von nun an konnte er auch einen täglichen Mittagstisch für seine Gäste im Geschäft sowie außer Haus anbieten.

Inzwischen beschäftigt er drei Mitarbeiter und sein Einzugsgebiet reicht bis Schwerin.

Mit Hilfe seines Finanzpartners Volks- und Raiffeisenbank eG hat Dirk Buchien von Anfang an sehr gute Erfahrungen machen können. An der Volks- und Raiffeisenbank eG schätzt er ganz besonders die Kundenfreundlichkeit und Kundennähe. Wenn man ihn fragt, was ihn antreibt, dann spricht er enthusiastisch von seiner neuen Firma und seiner Familie.

... ein echter Traumurlaub

egal zu welcher Jahreszeit!



an der Mecklenburgischen Seenplatte
Malchow Stadthafen direkt am See

Ferienpark Lenz
 am Plauer See



**Urlaub 2015
 am See**

- Angeln • Radfahren
- Segeln • Reiten • Wandern
- Erholen • Erleben

Informieren Sie sich schon jetzt über unsere **Herbstangebote!**

Ferienhäuser im Ferienpark Lenz & am Stadthafen Malchow

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de



Eine Fülle von Möglichkeiten

Der Weg ist das Ziel, lautet eine chinesische Lebensweisheit. Und einen Weg im eigenen Garten anzulegen, kann ein wichtiges Gestaltungselement und - im Naturgarten - sogar einen interessanten Lebensraum darstellen. Dabei kann man auf eine Fülle von Möglichkeiten zurückgreifen: Pflaster oder Platten aus Natur- oder Betonsteinen, wassergebundene Wege und Plätze

oder Flächen ganz aus feineren Naturmaterialien wie Splitt oder Rundkies. Selbst Holzwege sind möglich - und dekorativ. Hier lassen sich verschiedene Materialien, sogar Stahl, reizvoll kombinieren. Stolperfallen werden durch eine fachmännische Ausführung vermieden. Ideen und fachmännischen Rat halten die Experten für Garten- und Landschaftsbau bereit.

NEUES UND AKTUELLES VON DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT GOLDBERG GMBH

Wir bieten zur sofortigen Vermietung:

1-Zimmer-Wohnungen

John-Brinckman- Str. 25, 31,96m² Wfl.
153,41 € Kaltmiete zzgl. 70,00 € NK

John-Brinckman- Str. 68, 31,96 m² Wfl.
159,80 € Kaltmiete zzgl. 65,00 € NK

2-Zimmer-Wohnungen

John-Brinckman-Str. 26, 48,80 m² Wfl.
261,24 € Kaltmiete zzgl.80,00 € NK

Bollbrügger Weg 40, 46,60 m² Wfl.
223,50 € Kaltmiete zzgl. 90,00 € NK

3-Zimmer-Wohnungen

John-Brinckman- Str. 33, 59,16 m² Wfl.
257,35 € Kaltmiete zzgl. 105,00 € NK

Bollbrügger Weg 47, 57,60 m² Wfl.
250,56 € Kaltmiete zzgl. 110,00 € NK

4-Zimmer-Wohnungen

John-Brinckman-Str. 38, 75,34 m² Wfl.
329,73 € Kaltmiete zzgl. 150,00 € NK

Bollbrügger Weg 43, 83,60 m² Wfl.
363,66 € Kaltmiete zzgl. 180,00 € NK

Einbauküchen können auf Wunsch geliefert werden bei entsprechender Erhöhung der Kaltmiete. Die Mietkaution kann bei Bedarf in Raten hinterlegt werden. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Internetseite www.WOGEGO.de

WOGEGO Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH
19399 Goldberg, Kampstr. 17, Tel.: 03 87 36/4 13 65,
lackmann@wogego.de

Großes Haus

in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus zu verkaufen!

Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de



Einfamilienhaus	Familienhaus
Objektart: Haus	Objektart: Haus
Ort: Diestelow	Ort: Slate
PLZ: 19399	PLZ: 19370
Wohnfläche: 79 m²	Wohnfläche: 250 m²
Grundstück: 1091 m²	Grundstück: 563 m²
Anzahl Zimmer: 4	Anzahl Zimmer: 7
B. 318; 7 KWh; Kohle; Bj. 1969; H	B. 273,0 KWh; Gas; Bj. 1912; H
Kaufpreis: 79.000 EUR Provision: 7,14 % inkl. MwSt.	Kaufpreis: 99.000 EUR Provision: 7,14 % inkl. MwSt.

WOHNEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

ARNE WULF

IMMOBILIEN

VERKAUF · FINANZIERUNG · VERSICHERUNG

Sie möchten Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen? Sprechen Sie uns an.

Telefon: 03871 - 21 28 28



Wir haben verkauft!

In Parchim, Lübz, Plau, Ludwigslust, Crivitz, Dömitz, Schwerin... u.s.w.

Suchen deshalb zum Verkauf Resthöfe, Bauernhöfe, landw. Flächen, Einfamilienhäuser im Raum Parchim, Dömitz, LWL, Plau, Malchow, Waren und Schwerin.

Für Verkäufer selbstverständlich kostenfrei (Ihre gebührenfrei Servicenummer: 0800 000 WULF)

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter: www.arnewulf.de

19370 Parchim - Buchholzallee 16 · Tel.: 03871 - 21 28 28
19288 Ludwigslust - Schloßstr. 21 · Tel.: 03874 - 663 27 65



Exklusive Villa	Einfamilienhaus
Objektart: Haus	Objektart: Haus
Ort: Plau am See	Ort: Grabow
PLZ: 19395	PLZ: 19300
Wohnfläche: 260 m²	Wohnfläche: 214 m²
Grundstück: 1800 m²	Grundstück: 502 m²
Anzahl Zimmer: 4	ZFH; Bj. 1900, teilmod.; V. 274.5; Gas
22,83 KWh; Gas; Bj. 2003;	
Kaufpreis: 389.000 EUR Provision: 7,14 % inkl. MwSt.	Kaufpreis: 85.000 EUR Provision: 7,14 % inkl. MwSt.



Gemütliches Eigenheim	
Objektart: Haus	Grundstück: 518 m²
Ort: Herzberg	Anzahl Zimmer: 4
PLZ: 19374	Bj. 1982; 13,10 KWh; Öl;
Wohnfläche: 94 m²	
Kaufpreis: 75.000 EUR Provision: 7,14 % inkl. MwSt.	

Parchim (19370):
Buchholzallee 16 · Tel. 03871 - 21 28 28
Schwerin (19061):
Rogahner Str. 77 · Tel. 0385 - 480 7841

Rostock (18055):
Grubenstraße 20 · Tel: 0381 - 2 03 71 66
Ludwigslust (19288):
Schloßstraße 21 · Tel: 03874 - 663 27 65

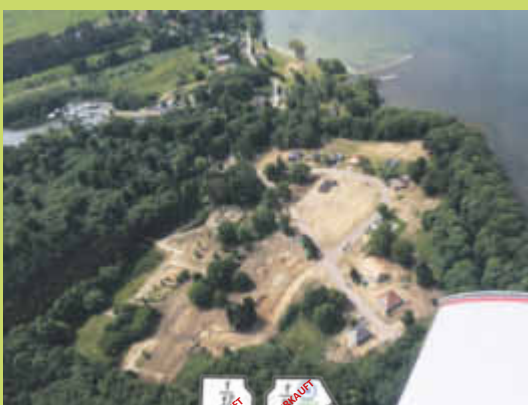
Unsere gebührenfreie
Servicrufnummer:
0800 000 9853
0800 000 WULF

info@arnewulf.de
www.arnewulf.de



FERIENPARK LENZ

AM PLAUER SEE



Neues vom Ferienpark LENZ am Plauer See

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte, am Plauer See, finden Sie den Ferienpark Lenz. Der Plauer See und die Region rund um die Müritz bieten mit ihrer einzigartigen Landschaft und Tierwelt den perfekten Urlaubsort, um einmal vom Alltag abzuschalten. Wie können Sie besser Ihren Urlaub genießen, als in Ihrem eigenen Ferienhaus?! Denn genau hier, am Lenz, entsteht ein tolles Ferienpark-Projekt.

Der Baufortschritt geht zügig voran. Die ersten Häuser sind fertiggestellt und mit viel Liebe eingerichtet worden. Die Außenanlagen erstrahlen im freundlichen Grün und laden mit ihrer regionalen Bepflanzung zum Verweilen ein. Der Hafen, der naturbelassene Strand und die Gastronomie freuen sich schon über die ersten Gäste, die hier ihre Ferien gebucht haben.

Der erste Bauabschnitt ist beendet, alle bisher zur Verfügung stehenden Grundstücke sind verkauft und fast alle bebaut. Der zweite Bauabschnitt hat begonnen und die noch ausstehenden Bauarbeiten werden mit größtmöglicher Rücksicht auf die Erholungssuchenden durchgeführt. Interessenten für die 23 neu hinzugekommenen Grundstücke sollten sich schnell bei der Projektleitung (Kontaktdaten siehe unten) melden. Sie wissen ja, wer zu spät kommt ...



Genießen Sie die Ruhe ...



Kontakt Daten zum Bauprojekt: Ferienpark Lenz am Plauer See, Andreas Grzibek, Hans-Joachim Groß, Tel. 039931/57931 o. 0171/9715740
www.ferienpark-lenz.de, info@ferienpark-lenz.de

Buchungsanfragen: Ferienkontor-MV, Tel. 0178/5319513, www.ferienkontor-mv.de

Traueranzeigen

Bestattungen Westphal

*Ihr Bestatter des Vertrauens
für Goldberg und Umgebung*

Tag & Nacht
Goldberg · Lange Str. 16
Tel.: 03 87 36/7 76 76
Mobil: 0151/54 70 26 95

Abschiednahme und
Trauerfeierlichkeiten
jederzeit (auch Sonntags)
in unserem Hause möglich

Beratung und Erledigung
der Formalitäten
auch gerne bei Ihnen
zu Hause.

Niemand ist fort,
den man liebt.
Liebe ist ewige
Gegenwart.

Stefan Zweig

Wir sind überwältigt vom großen Mitgefühl
zum Abschied von unserer Mutter

Editha Schröder
geb. Brandt

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre
Zuneigung und Freundschaft schenkten,
sie im Tode ehrten und uns in stiller Verbun-
denheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Dank an Herrn Pastor Hasenpusch für den
würdigen Abschiedsgottesdienst.

Im Namen der Familie
Gerd und Eckhard Schröder

Goldberg, im Juni 2015

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.

Bestattungsdienst
19399 Goldberg
Amtsstraße 4



Goldberg
K. Jahn
Tel. 038736/41172

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-reenee.de

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



Familienangehörige, Freunde
oder Bekannte eines
Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine
Traueranzeige sowie eine
spätere Danksagung
selbst zu gestalten.

TRAUER anZEIGEN

www.wittich.de

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Wir geben Ihnen den richtigen Rahmen!

Ihre Familienanzeige

in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

Gestalten Sie aus vielen verschiedenen Varianten Ihre individuelle Familienanzeige zu jedem Anlass!

Einfach und schnell unter www.azweb.wittich.de

Oder lassen Sie Ihre individuelle Anzeige von uns gestalten!

Unsere Mitarbeiter im Außen- und Innendienst beraten Sie gerne!

Telefon: 039931/579-0

Herzlichen Dank!

Originalfoto belegen!




Ich möchte mich ganz herzlich für die vielen lieben Glückwünsche, Karten und Geschenke zu meiner Kommunion bedanken. Auch möchte ich mich für einen wunderschönen Tag bedanken, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Eure Julia

Musterhausen, im Mai 2014

KK 70
H: 65 · B: 90 mm

Von Herzen sagen wir danke



für die wunderschönen Überraschungen und Geschenke, für die kleinen und doch so bedeutenden Gesten, für die vielen und herzlichen Glückwünsche anlässlich unserer goldenen Hochzeit. All das ließ diesen Tag unvergesslich werden.

Peter und Annemarie Mustermann geb. Muster

Musterhausen, im Januar 2014

Liebe Mami und Oma **Gabi**

1000 Dank dafür, dass du für uns immer einen Plan B parat hast, bei Wehwechen aller Art Erste Hilfe leistest, zufällig immer die Zutaten für das Lieblingsessen da hast und stets einen Platz in deinem Herzen für uns frei hältst!



Deine Kinder **Netti, Daniel & Andrea**
sowie Deine Enkelkinder **Jonas, Zoe Pia und Zara Mia**

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner **KONFIRMATION** ein herzliches



Originalfoto belegen!

DANKE schön

Joline Muster

Musterhausen, im Mai 2014

KK 198
H: 70 · B: 90 mm

Liebe Mami & liebe Oma Elke,

Du bist wunderbar, einmalig, original, unverwechselbar, toll, liebenswürdig, simply the best, goldwert, großmütig ... einfach ganz besonders.

Danke, dass es Dich gibt,
Deine Antje & Deine Carla



Das größte Glück ist manchmal ganz klein.

Hannes-Christopher

10.12.2013 - 02.02 Uhr - 2705 g - 48 cm

Armin Muster & Tanja Muster-Doppelname mit Alexander

Musterhausen, im Januar 2014



Bei allen Gratulanten, die mich anlässlich meiner


KK 69
H: 45 · B: 90 mm

Kommunion

mit vielen Aufmerksamkeiten bedachten, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Anne Mustermann

Musterhausen, im Mai 2014



Danke

sagen wir allen,

die unsere **GOLDENE HOCHZEIT** zu einem wunderschönen Fest werden ließen. Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten haben wir uns sehr gefreut. Allen Gratulanten nochmals herzlichen Dank.

Rainer Mustermann
Doris Mustermann-Muster

Musterhausen, im Dezember 2013



♥ **Liebste Mami,** ♥

alles Gute zum Muttertag. Schön, dass es dich gibt und du immer für uns da bist.

Alles Liebe
von **Klara und Samuel**





BALKON & GARTEN
JETZT ANPACKEN

www.henry-hochbeete.de
Ab 269,- € inkl. MwSt. + Transport
Am Wall 2, 19067 Cambs, Tel. 03866-400941

Reiseziel Balkonien - Schöne Terrassen und Balkone verbreiten Urlaubsflair

(epr) Die Terrasse hinter dem Haus oder oben auf dem Dach kann, ebenso wie ein Balkon, eine echte Erholungsoase sein. Zum Beispiel verleiht ein schöner Bodenbelag, inszeniert mit prächtigen Pflanzen, den Outdoor-Bereichen ein Flair, das jeden Tag zum Urlauben einlädt – ohne lange Anreise. Die AVELINA®-Platten im XL-Format von der Firma KOLL lassen

Balkone und Terrassen größer wirken und verbreiten viel Ruhe und Harmonie. Ob mediterran, zeitlos kugelgestrahlt, in Schieferoptik oder klassisch in Feinstruktur: Kreative Oberflächen stehen zur Verfügung und für jeden Geschmack ist ein Design dabei. Alle Platten der Kollektion sind zudem ultradünn und haben ein nur geringes Eigengewicht, sodass sie sich rücken-

schonend verlegen lassen. Dank eines passenden Fugenkreuzes gelingt dies sogar weniger erfahrenen Heimwerkern leicht. Und trotz der vergleichsweise sehr geringen Höhe und ihrer Leichtigkeit erweisen sich die

AVELINA®-Platten als robust und witterungsbeständig: Sie trotzen den Kapriolen des Wetters ebenso wie den Beanspruchungen durch die Bewohner. So kann der Sommer kommen! Mehr unter www.avelina.info.



Immobilienobjekt im  der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785



Gärtnerei & Blumenhaus
Moth
19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!

- Hortensien
- Stauden im 5 Ltr.-Topf
- Rosen blühend




- Schnittblumen
- Topfblumen
- Floristik für besondere Anlässe

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Wolfinger

Tel. 039931/ 5 79 47



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.wolfinger@wittich-sietow.de

Profi-Radsport für zu Hause

- Anzeige -

Einmal die Tour de France gewinnen! Das offizielle Radrennspiel zur Tour de France 2015 macht das möglich. Als Fahrer erwarten Sie packende Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Jagd nach dem Gelben Trikot. Sieg und Niederlage sind auf den 21 Original-Etappen oft nur einen Hauch voneinander entfernt. Das Spiel kostet 49,99 € für PS4 und Xbox 1 sowie 39,99 € für PS3. Tour de France 2015: Der offizielle Radsport Manager ist die Sportmanagement-Simulation zur Tour für PC. Sie kämpfen als Teamchef durch cleveres Taktieren mit den Finanzen und dem richtigen Trainingsplan um den Sieg. Der Radsport-Manager ist für 39,99 € erhältlich.



www.hotel-breitenbacher-hof.de

eBay startet B-Ware Center für gebrauchte Elektronik

- Anzeige -

Höher, schneller, weiter! Viele Hersteller von Elektronik bringen eine Neuheit nach der nächsten heraus. Da stellt sich oft die Frage, ob es immer das allerneueste Modell des Smartphones oder der Kamera sein muss. Günstige Alternativen bietet ab jetzt der Online-Marktplatz eBay mit dem neuen „B-Ware Center“ für elektronische Geräte. Unter www.ebay.de/b-ware werden sowohl Vorführgeräte und Retouren als auch generalüberholte Geräte und geprüfte Gebrauchtware angeboten. Die Entscheidung für den Einkauf im B-Ware Center lohnt sich: Käufer sparen hier bis zu 50 Prozent im Vergleich zum Neupreis.

Große Auswahl

Das B-Ware Center von eBay bietet eine ganze Bandbreite an Geräten an. Von Smartphones, Tablets und Notebooks bis hin zu Digitalkameras und Spielkonsolen ist alles dabei. Auch Haushaltsgeräte können hier günstig erstanden werden. Ob

unbenutzt, professionell aufgearbeitet oder mit leichten Gebrauchsspuren, hier findet jeder das gewünschte Produkt.

Mindestens zwölf Monate Gewährleistung

Je nach Zustand wird die Ware in drei Kategorien eingeteilt: Als B-Ware werden elektronische Geräte bezeichnet, die beispielsweise zurückgeschickt wurden oder als Vorführgeräte dienen. Gebrauchte Geräte werden entweder generalüberholt oder einfach geprüft. Dafür arbeitet eBay mit Spezialisten für generalüberholte und geprüfte Gebrauchttelekttronik zusammen. Sie unterziehen alle Geräte einem intensiven Check. Alte Daten werden zertifiziert gelöscht und gebrauchte Geräte durch Experten repariert und wiederaufbereitet. Da alle Produkte im eBay B-Ware Center von gewerblichen Händlern kommen, erhalten Käufer mindestens zwölf Monate Gewährleistung auf die Geräte.



Foto: Mobile Phone Service/ Getty Images

Wohn- und Pflegezentrum

„Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



<p>ALTEN- und PFLEGEHEIM</p>  <p>Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p>HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST</p>  <p>In guten Händen</p>	<p>BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</p>  <p>Rundum gut versorgt</p>
---	--	---

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

www.wittich-sietow.de

DIE ENERGIE DES NORDENS

www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Goldberg merken:
 ✓ 13.07.15 ✓ 10.08.15
 ✓ 14.09.15 ✓ 12.10.15
 immer 14:00 - 16:00 Uhr
 John-Brinckman-Straße

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.



- Anzeige -

Aufhören bei Tinnitus-Patienten Die neue Produktgeneration der Oticon Hörgeräte hilft, wenn der Tinnitus den Ton angibt

Unter Tinnitus oder störenden Ohrgeräuschen leiden in Deutschland ca. 2,7 Millionen Menschen. 90 Prozent der Betroffenen haben gleichzeitig auch eine Hörminderung.

Die alltäglichen Umgebungsgeräusche, die dabei helfen, den Tinnitus zu überhören, werden bei einem Hörverlust minimiert. Ein Hörtest kann klären, ob der Tinnitus die Begleiterscheinung einer generellen Hörminderung ist.

Die ultrakleinen Kombi-Hörgeräte von Oticon unterstützen das Gehör genau da, wo es Schwächen aufweist. Mittels Klanganreicherung verstärken sie die natürlichen Geräusche aus der Umgebung und lenken so von den nervtötenden Geräuschen des Tinnitus ab.

Der integrierte Klang-Generator Tinnitus SoundSupport™ hüllt den Tinnitus mit natürlichen Klängen ein und ver-

schafft so Linderung. Studien zeigen, dass Nutzer den Klang auslaufender Wellen am Strand den technischen Geräuschen klar vorziehen, die die klassischen sogenannten „Tinnitus-Noiser“ bieten.

Die neuen Tinnitus Hörgeräte von Oticon profitieren von der einzigartigen Brain-Hearing-Technologie. Die Geräte werden speziell auf die Arbeitsweise des Gehirns abgestimmt, um Höran-

strengungen und Konzentrationsaufwand zum Ausgleich von Hörminderungen zu reduzieren.

Die neuen Geräte bieten eine Spitzentechnologie und sie verschwinden auch nahezu unsichtbar hinter der Ohrmuschel oder direkt im Gehörgang. Sie können zudem auch per Smartphone App bedient werden. Erstnutzer mit einer leichten Hörminderung schätzen diese Diskretion.



Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem

90. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Inge Hellmann

Goldberg, im Juni 2015

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Ausflugsziele für die ganze Familie



HOFFEST Handwerk & Tradition erleben 12.07.2015



Traditionelles Handwerk
www.agroneum-altschwerin.de



ab 10 Uhr



- Buttern
- Spinnen
- Filzen
- Töpfern
- Schmieden
- Kinderbasteleien
- buntes Markttreiben
- Kuchen & Brot aus dem Steinbackofen



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450
Fax 039932 474520
www.agroneum-altschwerin.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Müritz-Saga 2015

Schatten der Vergangenheit

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!

Freilichtbühne Waren (Müritz)
11. Juli bis 5. September
Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr

Jetzt schon online buchen und pro Karte bis zu 2 € sparen unter:
www.mueritz-saga.de/vorteilhaft

WÄHLE DEIN NETZ!



HTC Desire 510

nur 1,- €

inkl. Allnet-Flat mit 1 GB Datenvolumen



Sandra und Sven Lakomy GbR
Lange Str. 110, 19399 Goldberg
Tel. 03 87 36/ 8 04 29
&
Steinstr. 1, 19395 Plau am See
Tel. 03 87 35/ 17 99 50

Ihr Ansprechpartner für:

PARTNER



Jetzt auch auf Facebook! „Gefällt mir“ klicken und keine Aktion verpassen!

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1 a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02
E-Mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de
www.plauerbaustoffmarkt.de

Kraker Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145
E-Mail: krakerbaustoffmarkt@t-online.de
www.krakerbaustoffmarkt.de

**Ihr Partner für Baustoffe
in Plau am See und Krakow am See.**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr